








Dorfbrunnen Hermance / GE

Hermance	Brunnen Rue du Nord: Jurakalk; vergleichsweise gute Qualität. Eine Kluft zieht sich rechts zum Spiegel mit der Jahrzahl. Im Beckeninnern ist ein Stück Stein entlang der Kluffläche weggebrochen.	
-----------------	---	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Dorfplatz	1848; datiertes Becken	heller Jurakalk	heller Jurakalk; Rundsäule, zweiröhrig	Inskript am Aufsatz: Don de Henri Boissier *	

* Henri-Louis Boissier (1786-1827) gilt als Retter der Tour d'Hermance. Der Turm stellt den letzten Überrest des Schlosses von Hermance dar, dessen Mauern als "Steinbruch" verwendet, abgebaut und für den Neubau von Gebäuden neugenutzt worden waren. Boissier erwarb den Turm 1822. Die Schenkung des Brunnens scheint posthum erfolgt zu sein (Louis Blondel: Châteaux de l'ancien diocèse de Genève, 1956).

Rue du Nord	1862; datiertes Becken	heller Jurakalk	gelblicher Jurakalk (jüngeren Datums)	--	
Rue du Midi	wohl 19. Jh.	gelblicher Jurakalk	gelblicher Jurakalk	--	
Friedhof	o.J. (20. Jh.)	Granit	Granit	--	
Friedhof	o.J. (20. Jh.)	Granit	Granit	--	
Friedhof Nord	o.J. (20. Jh.)	Granit	Granit	--	ohne Foto

Brunnen ausser Betrieb					
Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Route d'Hermance 525.2	o.J. (20. Jh.)	Kunststein?	Gneis, starker Flechtenbewuchs	ausser Betrieb	
Erfasste, wasserführende Brunnen in Hermance: 6 Brunnen auf 1250 Einwohner [1 Brunnen pro 208 Einwohner]					

Böhm, 2026